

Vorlage zur Sitzung

des Bauausschusses am 14.05.2003
des Stadtrates am 28.05.2003

Betreff: Geschäfts- und Parkhaus in der Mathildenstrasse
Fa. Sontowski & Partner

- I. Das vorstehende Projekt wurde bereits in den Jahren 1998/1999 in verschiedenen Gremien mehrfach intensiv diskutiert. Der BA hat sich schließlich in einer Sitzung am 30.11.1998 positiv zur damals vorliegenden Planung geäußert. Der Antrag auf Vorbescheid wurde seinerzeit ebenfalls positiv verbeschieden.

Der Antragsteller hat die Errichtung des Projektes in der Folge von einer kommunalen Förderung in Höhe von 1,5 Mio. DM (aus Mitteln der Rücklage von Stellplatzablösebeträgen) abhängig gemacht. Die diesbezüglichen Beratungen im Finanzausschuss haben allerdings nicht zum Erfolg geführt, der FA sah in seiner Sitzung am 16.06.1999 keine Möglichkeit, das Investitionsvorhaben mit öffentlichen Mitteln zu fördern. Der Tagesordnungspunkt wurde daraufhin aus der Stadtratssitzung herausgenommen, eine weitere Vorlage zum StR erfolgte nach hiesiger Kenntnis danach nicht.

Das Projekt wurde offenbar zunächst nicht weiterverfolgt, da eine Finanzierbarkeit nicht gesichert werden konnte.

Nunmehr ist der Investor mit einer veränderten Konzeption erneut an die Verwaltung herangetreten, um eine bauliche Realisierbarkeit näher prüfen zu lassen. Gegenüber den früheren Absichten ist jetzt fast das gesamte Erdgeschoss als Einzelhandelsfläche vorgesehen, eine Untergeschossnutzung als Tiefgarage erfolgt nicht. Stattdessen wird eine Parkebene zusätzlich in den Obergeschossen vorgesehen. Die geplante Zufahrt ist nunmehr zwar weiter von der Fußgängerzone entfernt an die westliche Grundstücksgrenze verlegt, kann aber verkehrlich noch nicht vollständig überzeugen, da Anlieferverkehr und Parkhaus Ein- und Ausfahrt an einer Stelle konzentriert sind.

Eine erste Behandlung im Baukunstbeirat fand am 24.04.03 statt. Der BKB hat verschiedene gestalterische Aspekte (Fassade, Öffnungen, Höhenwirkung) diskutiert und darauf hingewiesen, dass die vom 2. Preisträger des städtebaulichen Wettbewerbs Fußgängerzone vorgeschlagenen „neuen Platzsituation“ Ecke Mathilden-/Schwabacher Str. sich nur schwer realisieren ließe, da die mögliche künftige östliche Platzwand im Falle der Realisierung beider Vorhaben durch das Parkhaus gebildet würde.

Analog der ursprünglichen Situation ist der Bau und Betrieb des Objektes aber auch heute abhängig von einer Förderung aus Stellplatzablösebeträgen. Es steht eine Forderung von 1,5 Mio. € im Raum. Hierüber wird zwischen Verwaltung und Investor noch verhandelt.

Zur Information von BA und StR wird auf den gegenwärtigen Stand der verfügbaren Rücklage von Stellplatzablösebeträgen hingewiesen:

(Korrigierte Fassung der Stellplatzablösebeträge)

Stand Ende 2001 (+2002,2003)	2.249.300,- €
+ Werkstätten Ottostraße	697.913,- €
+ Kulturforum	515.000,- €
	3.462.213,- €
./. Parkhaus Infra Ottostraße	- 767.000,- €
./. Parkplatz u. Stellplatzunterhalt	- 98.864,- €
./. Parkplatz Ufer-/Weiherstraße	- 143.110,- €
./. Parkhaus am Kulturforum ca.	- 600.000,- €
verfügbare Mittel Stand Mai 03	1.853.239,- €
./. Parkhaus Schießanger	?
./. Parkhaus Mathildenstraße	?

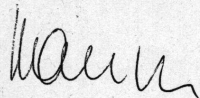
Der BA wird gebeten, die Vorlage zur Kenntnis zu nehmen, in den Fraktionen zu beraten und ggf. im Stadtrat zu entscheiden. Auf eine ergänzende Vorlage im WA wird verwiesen.

II. Beschlussvorlage (siehe gesondertes Blatt)

III. BvA zur Sitzung des BA am 14.05.2003/ StR am 28.05.2003

IV. Ref V - SpA - Pl/B

Fürth, den 06.05.2003
Baureferat



ERROR: undefined
OFFENDING COMMAND: '~

STACK: